

## Eisenbahner/in im Betriebsdienst der Fachrichtung Fahrweg

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Eisenbahnunternehmen (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Eisenbahner/innen im Betriebsdienst der Fachrichtung Fahrweg stellen Weichen und Signale ein, sichern Bahnübergänge und bearbeiten Zugmeldungen. Bei Störungen und gefährlichen Ereignissen sperren sie Gleise oder veranlassen Nothalte. Daneben rangieren sie Züge und sorgen dafür, dass die richtigen Wagen in der erforderlichen Anzahl an die jeweiligen Loks angekoppelt werden. Außerdem führen sie Zugfahrten und Fahrten in Kleinwagen (z.B. Montagewagen) durch. Im Bereich Transportdisposition und -abwicklung beraten sie auch Kunden.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Eisenbahner/innen im Betriebsdienst der Fachrichtung Fahrweg finden Beschäftigung

- bei Schienennetzbetreibern im Personen- und Güterverkehr
- in Unternehmen zum Betrieb von Zugsicherungssystemen

#### Arbeitsorte:

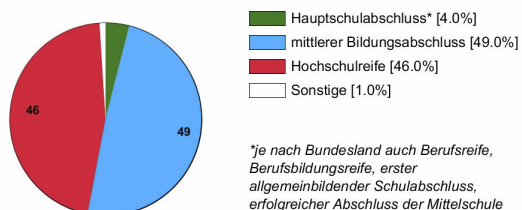
Eisenbahner/innen im Betriebsdienst der Fachrichtung Fahrweg arbeiten in erster Linie

- auf Bahnhöfen und in Stellwerken
- in Zügen und im Freien zur Streckenkontrolle

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2018 (in %)



## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen im Stellwerk)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Betriebssicherheit und Einhalten der Sicherheitsbestimmungen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei Störungen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Kommunizieren mit Zugführern oder Informieren von Fahrgästen)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Strecken)
- Werken/Technik (z.B. beim Überprüfen der Betriebssicherheit und Bedienen von Stellwerkseinrichtungen)
- Deutsch (z.B. um Kunden über Transport- und Verlademöglichkeiten, Tarife und Fahrpläne zu informieren )

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.004
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.073
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.141

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

